

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Herrenberg - Gebäudemanagement](#)
Straße [Seeländerplatz 3](#)
PLZ, Ort [71083 Herrenberg](#)
Telefon [+49 70329240](#) Fax
E-Mail vergabe@herrenberg.de Internet

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [65_2026_06](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
in Textform
Bekanntmachungs-ID: [CXS0YMSYT1B4AA2Z](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Aischbachhalle Herrenberg](#)
[Schießtäle 29](#)
[71083 Herrenberg](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Bauleistungen](#)
Umfang der Leistung: [Für Details - siehe Leistungsverzeichnis.](#)

Die im nachfolgenden Leistungsverzeichnis aufgeführten Trinkwassersinstallationsarbeiten werden im städtischen Schulzentrum Markweg in der Sporthalle Aischbach durchgeführt. Es handelt sich dabei um die Installation einer Trinkwarmwassrerwärmungsanlage zur Sicherstellung der Trinkwarmwasserversorgung der Sporthalle Aischbach.

Enthalten sind unter anderem Leistungen für:

- Lieferung u. Einbau Pufferspeicher
- Lieferung u. Einbau Frischwasserstation
- Demontage u. Entsorgung

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: 30.07.2026 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.09.2026 weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ausführung der Leistungen innerhalb der Sommerferien in Baden-Württemberg.

Ausführung der Leistung nach Auftragserteilung in Absprache mit dem Auftraggeber.

j) Nebenangebote zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"vergabeportal-bw (kommunal)"

<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YMSYT1B4AA2Z/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

 Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

KEV-Vorbemerkungen, mit Ausnahme des Angebotschreibens (KEV 115.1)

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [16.07.2026](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [22.07.2026 um 11:00 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: am [21.08.2026](#)

- p) Adresse für elektronische Angebote**
["vergabeportal-bw \(kommunal\)" \(https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YMSYT1B4AA2Z\)](https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YMSYT1B4AA2Z)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)
s) Eröffnungstermin am [22.07.2026 um 11:00 Uhr](#)
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Da nur die Abgabe von elektronischen Angeboten zugelassen wird, dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte NICHT anwesend sein.](#)

- t) geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen,

die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "vergabeportal-bw (kommunal)" (<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YMSYT1B4AA2Z/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Vorlage Eigenerklärung: Einhaltung ILO-Kernarbeitsnormen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das den Vergabeunterlagen beigelegte Formular "ILO-Kernarbeitsnormen" ist unterzeichnet vorzulegen.
- Vorlage Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter legt das vollständig ausgefüllte Formular "Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt" (KEV 179.3) vor, welches Teil der KEV-Vorbemerkungen ist.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung über den Umsatz (netto) in den Jahren 2023, 2024 und 2025 oder in den Jahren 2022, 2023 und 2024 im Bereich der zu vergebenden Leistungen. (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über den Umsatz (netto) in den Jahren 2023, 2024 und 2025 oder in den Jahren 2022, 2023 und 2024 im Bereich der zu vergebenden Leistungen.
--> Die Angabe sind im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" zu tätigen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Bestätigung, dass zur Ausführung der geforderten Leistung ausreichend Personal zur Verfügung steht (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter erklärt, dass ihm zur Ausführung der geforderten Leistung ausreichend Personal zur Verfügung steht bzw. ihm spätestens zum Zeitpunkt der Auftragserteilung das notwendige Personal zur Verfügung stehen wird.

--> Die Angabe ist im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" zu tätigen.
- Vorlage von mindestens zwei vergleichbaren Referenzprojekten (mittels Dritterklärung vorzulegen): Es sind vom Bieter mindestens zwei Referenzprojekte einzureichen, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Ein Nachweis durch eine Präqualifikation kann ausreichend sein, sofern die dort hinterlegten Referenzen die genannten Anforderungen erfüllen.

Ansonsten müssen die Referenzen gesondert mit dem Angebot eingereicht werden.

Die Angaben sind innerhalb der "KEV-Vorbemerkungen" in dem Formular "Eigenerklärung zur Eignung" einzutragen.

Die Referenzprojekte sind vergleichbar, wenn es sich dabei um die Errichtung einer in der Art und Weise (technische Funktionsweise) vergleichbaren Warmwassererzeugungsanlage handelt.

Sonstige Unterlagen

- Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 6a Abs. 2 Nr. 5 und Nr. 6 VOB/A) (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 6a Abs. 2 Nr. 5 und Nr. 6 VOB/A).
--> Die Angaben sind im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" zu tätigen.
- Eigenerklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit es der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 6a Abs. 2 Nr. 8 VOB/A) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung,

soweit es der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 6a Abs. 2 Nr. 8 VOB/A).

-->Die Angabe ist im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" zu tätigen.

- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 6a Abs. 2 Nr. 5 bis 9 VOB/A vorliegen. (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 6a Abs. 2 Nr. 5 bis 9 VOB/A vorliegen.
--> Die Angabe ist im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" zu tätigen
- Eigenerklärung: Eintragung ins Berufs- / Handelsregister (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eine Angabe in welchem Register der Bieter eingetragen ist erfolgt im Formular "Eigenerklärung zur Eignung".

Sofern der Bieter nicht zur Eintragung verpflichtet ist, so hat er dies entsprechend ebenso im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" vermerken.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Vorlage: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer. (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gemäß der Vorgabe im Formular "Eigenerklärung zur Eignung"

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angabe der Anzahl der im Unternehmen durchschnittlich Beschäftigten der letzten drei Jahre (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe gemäß dem Formular "Eigenerklärung zur Eignung"

Sonstige Unterlagen

- Vorlage Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen):
Gemäß dem Formular "Eigenerklärung zur Eignung"

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Stuttgart

Straße Ruppmannstraße 21

PLZ, Ort 70565 Stuttgart

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Es ist zwingend darauf zu achten, dass ein ausgefülltes und lesbares Leistungsverzeichnis abgegeben wird. Bitte laden Sie zur Sicherheit das Leistungsverzeichnis als PDF hoch.